

Software-Upgrade

Die laufenden Weiterentwicklungen in den Systemen von Schüco und Jansen werden parallel in unseren Softwarelösungen SchüCal und JANISOFT übernommen. Eine neue Programmversion steht ab sofort per Download für Sie bereit:

SCHÜCAL | JANISOFT 2024 R2

Hinweis zur Installation:

Bitte beenden Sie vor der Installation Ihren Virenschanner.

► Details zur Installation – siehe Seite 2

Details zum Software-Upgrade:

Preisstand Schüco: 01.07.2024

Preisstand Jansen: 02.01.2023

► Details zu den Neuerungen – siehe Seite 4

Für etwaige Fragen steht Ihnen das **Team Software Service** gerne zur Verfügung.

ALUKÖNIGSTAHL
SOFTWARE SERVICE

T: +43 1 98 130 263

E: softwareservice@alukoenigstahl.com

W: www.alukoenigstahl.com

Installation SchüCal | JANIssoft

WICHTIG

Bitte deaktivieren Sie vor der Installation Ihren Virenschanner und beenden Sie alle laufenden Programme.

Allgemeine Hinweise

1. Wir empfehlen vor der Installation des Upgrades eine Datensicherung Ihrer Programmeinstellungen und Objekte durchzuführen. Falls Sie eigene Vorlagen für Ausgabelisten oder Angebote erstellt haben, sind diese separat zu sichern und nach der Installation wieder in die entsprechenden Ordner abzulegen.
2. Führen Sie bitte einen Neustart des Rechners durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Stellen Sie sicher, dass sich ihr Betriebssystem auf dem aktuellsten Stand von Windows 11 und genügend freier Festplattenspeicher vorhanden ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie als Benutzer angemeldet sind, der die Rechte besitzt, Software auf dem System zu installieren.
5. Installation im Netzbetrieb
 - Stellen Sie bitte sicher, dass alle Benutzer von SchüCal / JANIssoft das Programm verlassen haben.
 - Beim Upgrade müssen alle Arbeitsstationen zusammen auf die aktuelle Version umgestellt werden.
 - Die Installation muss auf allen Arbeitsstationen mit der lokalen Konfiguration durchgeführt werden.

Vorbereitung der Installation – Download

- Speichern Sie die ISO-Datei über den Link aus dem SWS-Newsletter in einem beliebigen Verzeichnis ab.
- Beim Ausführen der Datei wird ein „Virtuelles Laufwerk“ angezeigt. Dieses verhält sich wie ein „DVD-Laufwerk“.
- Führen Sie die Setup-Datei „Setup.exe“ manuell aus.
- Die heruntergeladene ISO-Datei kann nach Abschluss der Installation gelöscht werden. Diese werden nicht mehr benötigt. Hierfür muss erst die „DVD“ „ausgeworfen“ werden, indem man das virtuelle DVD Laufwerk mit der rechten Maustaste anwählt und auf „auswerfen“ klickt. Nun kann das Iso-File gelöscht werden.

Installation:

Nachfolgend sind die Schritte durch die Installation beschrieben:

1. Benutzerinformationen

- Wählen Sie die gewünschte Setupsprache – hat keinen Einfluss auf die Programme

2. Lizenzvereinbarung

- Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend die Option: "Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung."
- Klicken Sie im Anschluss auf "Weiter>".

3. Zielordner (nur bei Neuinstallation)

- Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielordner, in den das Programm installiert werden soll.
- Klicken Sie anschließend auf „Weiter >“

4. Installation starten

- Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsvorgang zu starten - ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt des Installationsvorganges.

5. Installations-Abschluss

- Der Abschluss des Installationsvorganges wird Ihnen durch eine Meldung angezeigt.
- Beenden Sie die Installation, indem Sie auf die Schaltfläche „Fertigstellen“ klicken.

Wir empfehlen Ihnen, den Rechner direkt im Anschluss an die Installation neu zu starten.

HINWEIS:

Nach der Upgrade-Installation prüfen Sie bitte unter: „Allgemein – Stammdaten – Hilfe“ den aktuellen Preislistenstand im Bereich der Versions-Informationen. Wird diese Zeile nicht korrekt angezeigt, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Mitarbeiter der Abteilung Software Service.

Empfehlung

Da beim Kalkulationsausdruck nicht ersichtlich ist, ob Artikel mit Sonderzeichen enthalten sind, empfehlen wir, immer eine "Massenzusammenstellung" vom betreffenden Auftrag ausdrucken zu lassen. Kommen Artikel, die mit Sonderkennzeichen in der Spalte Status gekennzeichnet sind vor, ist wie unten beschrieben vorzugehen.

Um Kalkulationen korrekt durchführen zu können, müssen die Preise für die Artikel, die in der Massenzusammenstellung mit Sonderzeichen gekennzeichnet sind, bei ALUKÖNIGSTAHL angefragt werden. Die erhaltenen Artikel-Preise können im Programm unter "Stammdaten - Artikelkonditionen" als Nettopreise eingegeben und dadurch die Kalkulation korrekt durchgeführt werden.

Die entsprechenden Bedeutungen der Sonderzeichen entnehmen Sie der Legende der Massenzusammenstellung. Um diese Legende auf der Massenzusammenstellung anzudrucken, wählen Sie die Option „Legende Artikel-Status“, welche in den Optionen der Massenzusammenstellung (Ausgabeoptionen) zu finden ist.

Allgemeine Hinweise

Die Neuerungen und Änderungen werden allgemein beschrieben. Die Verfügbarkeit der Systeme, Werkstoffe und Funktionen ist abhängig von Ihrer Ausbaustufe des Programms.

Information für WEBBOX-User

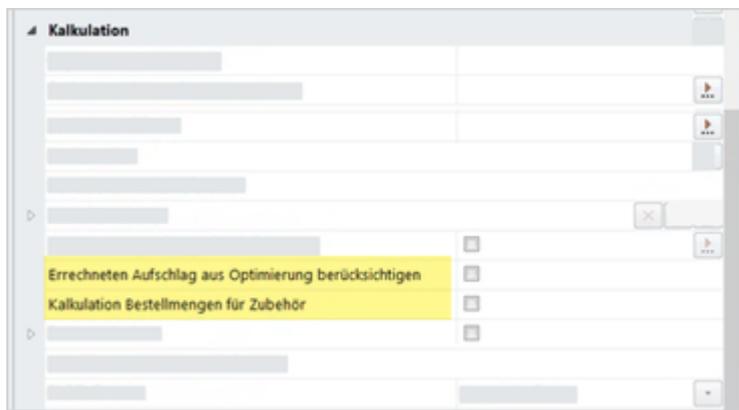
Da Datensicherungen der vorliegenden Version nicht in Vorgängerversionen importierbar sind und unsere Kalkulationsabteilung in den nächsten Tagen auf diese umstellen wird, empfehlen wir Ihnen, auch Ihr System schnellstmöglich zu aktualisieren.

Wenn Sie Sonderkonstruktionen von der AluKönigStahl - Webbox importieren, ist bei den Sonderartikel, keine Zuordnung zu anderen Artikellieferanten notwendig. Die Konditionen für die Sonderartikel werden aus dem Systemlieferanten „AluKönigStahl - Schüco“ übernommen.

I. Allgemeine Programmänderungen (Konstruktionstypübergreifend)

Kalkulation

Kalkulation, Massenzusammenstellung: Änderung/Erweiterung der Vorgaben für die Kalkulation



Für die Kalkulation ergeben sich mit dieser Version folgende Änderungen:

1. Ausgabeoption "Errechneter Aufschlag aus Optimierung berücksichtigen" jetzt projektspezifisch

Die Einstellung *Errechneten Aufschlag aus Optimierung berücksichtigen* wurde aus dem Dialog *Ausgabeoptionen* (Register *Allgemein*) in die *Projekt-Eigenschaftsliste* verschoben. Hierdurch können Sie diese Einstellung pro Projekt einstellen. An der Funktionalität der Ermittlung hat sich nichts verändert.

2. Neue Option "Kalkulation Bestellmengen für Zubehör"

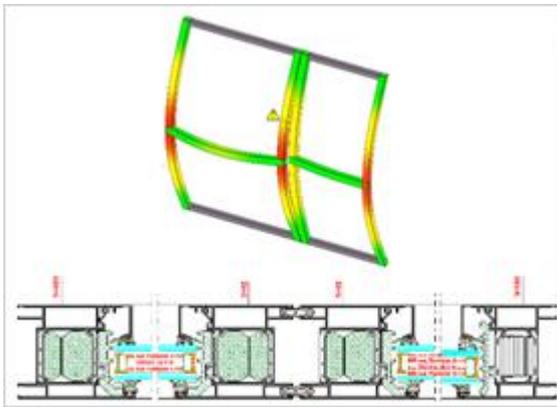
Ab dieser Version können Artikel mit Mengeneinheit *VE* optional statt mit der effektiven Menge auch mit der Bestellmenge kalkuliert werden. Hierfür finden Sie ein neues Kontrollkästchen in der *Projekt-Eigenschaftsliste*.

Bitte beachten Sie:

- Als Voreinstellung sind beide Kontrollkästchen nicht aktiviert. Bitte prüfen Sie für bestehende Projekte vor einer Ausgabe die Einstellung für diese Optionen.
- Für Projekte, die Sie neu erstellen, wird die zuletzt eingestellte Option verwendet.
- Bei projektübergreifender Ausgabe: Die Listen Massenzusammenstellung und Kalkulation werden nur erzeugt, wenn für jedes ausgewählte Projekt beide Einstellungen identisch sind. Sie erhalten eine entsprechende Hinweismeldung.

Statische Vordimensionierung**Dehnungsprofile als Blendrahmen**

Ab dieser Version prüft die statische Vordimensionierung auch Dehnungsprofile, die als vertikale oder horizontale Blendrahmen eingesetzt sind.

**Länderauswahl Frankreich:****Register "Wind" - Vereinfachte Methode (DTU 36.5 P3) für Fenster/Türen**

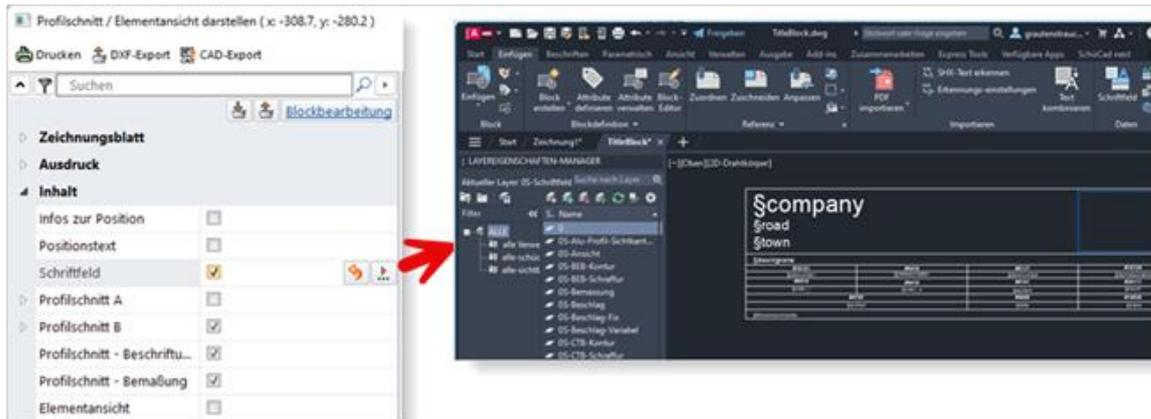
Ab dieser Version können Sie im Dialog *Statische Vordimensionierung* im Register *Wind* als *Ermittlungsverfahren* die *Vereinfachte Methode (DTU 36.5 P3)* wählen. Die Auswahl ist nur beim Aufruf des Dialogs in einer geöffneten Fenster- oder Türenposition möglich.

Eine Ermittlung der Windlast nach der vereinfachten Methode kann für Gebäudehöhen bis 100 m erfolgen.

CAD-Export**Profilschnitt/Elementansicht darstellen:****Schriftfeld anpassen**

Ab dieser Version können Sie in der Vorlagendatei für das Schriftfeld das Aussehen des Schriftfeldes nach Ihren Bedürfnissen anpassen.

Im Dialog *Profilschnitt/Elementansicht darstellen* finden Sie dazu unter der Gruppe *Inhalt* neben dem Feld *Schriftfeld* eine neue Drei-Punkte Schaltfläche. Über diese Schaltfläche öffnen Sie die Vorlagendatei in Ihrer CAD-Anwendung. Dort können Sie Ihre Anpassungen vornehmen und speichern.



Wenn Sie Änderungen an der Vorlage vorgenommen haben, erscheint im Dialog *Profilschnitt/Elementansicht darstellen* neben dem Feld *Schriftfeld* zusätzlich die Schaltfläche *Zurücksetzen*. Damit können Sie das Schriftfeld wieder zurück auf die Standardvorgabe setzen.

Bitte beachten Sie:

Ihre Änderungen werden benutzerübergreifend übernommen.

Maschinenansteuerung

Bearbeitungsmodus:

Variablen für zweiten Zuschnittwinkel im Formeleditor

Im Formeleditor des Bearbeitungsmodus gab es bereits in den Vorgängerversionen die Variablen *Zuschnittwinkel_Start* und *Zuschnittwinkel_End* angeboten. Ab dieser Version finden Sie zusätzlich Variablen für einen zweiten Zuschnittwinkel verwendet werden (*Zuschnittwinkel_2_Start* und *Zuschnittwinkel_2_End*).

II. Konstruktionstyp Aluminium

II.1 Nicht mehr lieferbare Systeme

Sonnenschutz (Aluminium)

Das nachfolgende System ist aus dem Schüco Sortiment genommen worden und wird im Programm für neue Positionen nicht mehr angeboten.

System
Schüco AB ZDS in Schüco AWS

II.2 Änderungen Aluminiumsysteme

Systemübergreifend

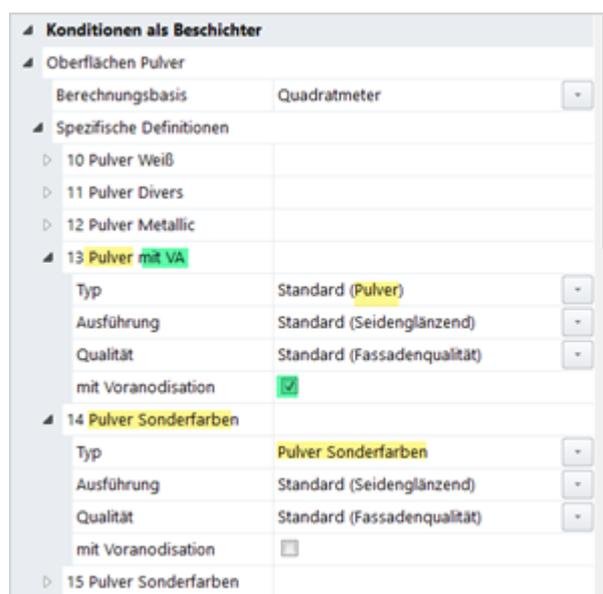
Kalkulation

Kontakte - Beschichter:

Definition der Oberflächen Pulver

Ab dieser Version können Sie in den Konditionen für den Systembeschichter und für eigene Beschichter die Eigenschaften der im Programm hinterlegten Oberflächen selbst definieren. In den Konditionen finden Sie unter der Gruppe *Oberflächen Pulver* für Ihre spezifische Definition neue Eingabefelder unterhalb jeder einzelnen Oberflächenkennung.

Für jede Kennung können Sie den Typ, die Ausführung und die Qualität bestimmen. Zusätzlich können Sie definieren, ob eine Voranodisation erfolgt. Die Bezeichnungen der Oberflächen ergeben sich aus der Kombination Ihrer Vorgabe.



Aufgrund dieser neuen

Definitionsmöglichkeiten wurden die Bezeichnungen der vom Programm vorgegebenen Oberflächenkennungen 14-19 geändert: Statt Sonderfarbe 1, Sonderfarbe 2 usw. lautet die Bezeichnung jetzt immer entsprechend des Typs *Pulver Sonderfarbe*. Alle anderen Bezeichnungen der vom Programm vorgegebenen Oberflächenkennungen sind unverändert geblieben.

Wenn Sie eine abweichende Oberflächenbezeichnung benötigen, können Sie den Text - wie bereits in den Vorgängerversionen - in das Feld neben der automatisch generierten Bezeichnung schreiben. Eigene Bezeichnungen, die Sie in den Vorgängerversionen für die vorgegebenen Oberflächenkennungen eingegeben haben, bleiben erhalten.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Änderungen in den Stammdaten im Dialog *Kontakte* nur für neue Projekte übernommen werden (Menüband, Register *Allgemein* > *Stammdaten* > *Allgemein* > *Kontakte*). Wenn Ihre geänderten Oberflächendefinitionen für ein bereits erstelltes Projekt gelten sollen, müssen Sie diese im Projektfenster in der *Projekteigenschaftsliste* erfassen (oder aus den Stammdaten laden).

Im Zuge dieser Erweiterung wurden auch unter den Gruppen *Oberflächen Eloxal* und *Oberflächen Stahl* die Gruppenbezeichnung zugunsten der Einheitlichkeit umbenannt (Abweichende Oberflächenbezeichnungen > Spezifische Definitionen). An der Funktionalität ändert sich für diese Oberflächen nichts.

Luftschalldämmung

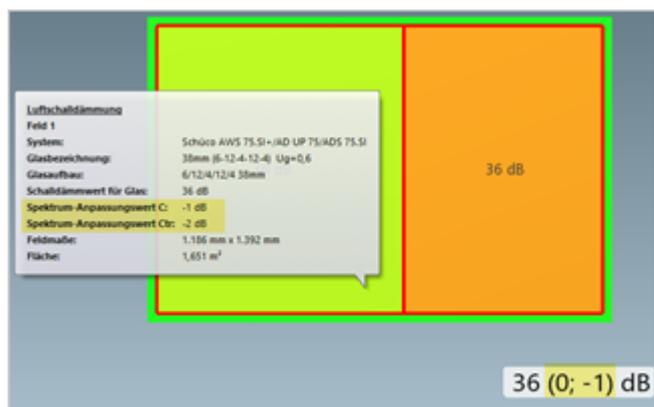
Spektrum-Anpassungswerte "C" und "Ctr"

Ab dieser Version werden die Spektrum-Anpassungswerte ("C" und "Ctr") gemäß DIN EN ISO 717-1 berücksichtigt, wenn diese Werte für das Element vorliegen.

Im Dialog *Glas/Paneel* finden Sie für Glas und Paneel unter der Gruppe *Weitere technische Daten* die neuen Eigenschaften *Spektrum-Anpassungswert C* und *Spektrum-Anpassungswert Ctr*. Hier ist der Eintrag *npd* (no performance determined = keine Leistung festgestellt) vorgegeben. Damit die Spektrum-Anpassungswerte für die Luftschalldämmwert-Berechnung eines Elementes berücksichtigt werden, müssen Sie die relevanten Werte für alle eingesetzten Füllungen eintragen.

Für Lüftungsflügel sind die Spektrum-Anpassungswerte für die Flügelrahmen im Programm hinterlegt.

- Mitlaufende Berechnung im Elementfenster:
In der Anzeige des Luftschalldämmwertes erscheinen die Spektrum-Anpassungswerte "C" und "Ctr" zusätzlich in Klammern.
- Schnellinfo im Luftschalldämmungsmodus:
Die Schnellinfo zu der Füllung zeigt Ihnen zusätzlich zum Schalldämmwert und den gegebenenfalls berechneten Korrekturwerten die Spektrum-Anpassungswerte "C" und "Ctr".

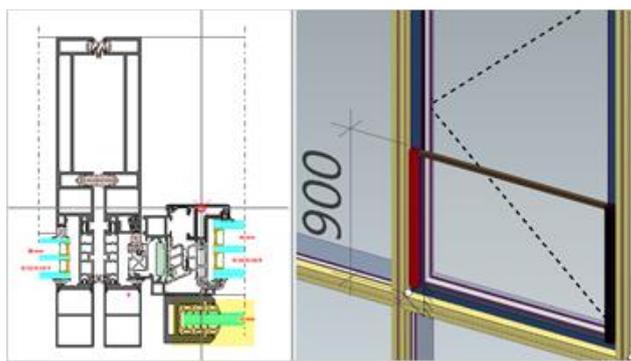


Elementbearbeitung

Verglasungen von Brüstungssicherungen (Französischer Balkon) im Profilschnitt

Ab dieser Version wird in der Schnittdarstellung die Verglasung der Brüstungssicherung dargestellt.

Dazu müssen Sie bei der Selektion für den gewünschten Elementschnitt die Profilkanten mit dem Brüstungsprofil selektieren.



Fenster/Türen Aluminium

Dachfenster Schüco AW RO 50:

Achtung - Bedienungsart DriveTec (Lüftung)

Automatische Vorbelegung der Antriebe geändert

(Seit 2024 R1 SP04)



Für die Bedienungsart *DriveTec (Lüftung)* wird ab sofort für die Antriebsarten *Kettenantrieb* und *Linearantrieb* statt des schwächsten Antriebs jetzt immer der stärkste Antrieb vorbelegt.

Für diese Öffnungsarten werden ab sofort folgende Hinweise zur Ermittlung und Sicherheit angezeigt:

- Die Auslegung der Antriebe erfolgt nicht automatisch und muss gemäß der Vorgaben aus Bestell- und Fertigungskatalog manuell erfolgen. Das zu berücksichtigende Flügelgewicht und die dafür benötigten Kräfte werden nicht automatisch berechnet.
- Auf Basis der Anforderungen aus der Maschinenrichtlinie ist eine Risikobeurteilung bzgl. geforderter Schutzklasse und örtlicher Gegebenheiten durchzuführen.
- Bei einer Einbauhöhe unter 2,5 m wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner in unseren technischen Innendienst.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn in Ihren Positionen die automatisch vorbelegte Antriebsart gewählt ist, wird nun der stärkste Antrieb ermittelt. Bitte prüfen Sie die Positionen.

Einsatz nur in Fassaden mit Neigung ab 2 Grad

Nach Systemvorgabe ist ein Dachfenster Schüco AW RO 50 nur bei einer Dachneigung ab 2 Grad einsetzbar. Darum sind ab dieser Version Dachfenster im System Schüco AW RO 50 nicht mehr als Einselement in Fassaden ohne Dachneigung einsetzbar. Zulässig sind nur noch die Elementvorlagen unter der Gruppe *04 - Lichtdachkonstruktion* Unter der Gruppe *01 - Pfosten - Riegel* ist nur noch die Elementvorlage *Rasterfassade schräg* gültig.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn in Positionen mit entsprechenden Elementvorlagen eine solche Öffnung eingesetzt war, wird sie entfernt.

Technische Einstellung - Differenzmaß Glasleisten:

Gültig jetzt auch für äußere Glasleisten

Bisher wurde ein in den technischen Einstellungen eingegebenes Differenzmaß für Glasleisten nur für innere Glasleisten berücksichtigt. Das wurde korrigiert. Ab dieser Version gilt ein eingegebenes Differenzmaß auch für Glasleisten außen (Verglasungen mit Falzausgleichsprofilen).

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Fensterbeschlag "Außen öffnend SimplySmart": Diverse Änderungen

(Systeme Schüco AWS 50.NI bis Schüco AWS 75.SI+)

Die Beschlagsermittlung folgt den aktualisierten Seiten des Bestellkataloges (BK 1-3.2 SimplySmart).

Überarbeitung der zulässigen Größen

Die Tabellen für die zulässigen Größen wurden überarbeitet. Die Ermittlung folgt diesen neuen Vorgaben.

Drehfenster und Klappfenster RC2 - Änderung der Mindestmaße:

Drehfenster:

Hier haben sich die Mindestgrößen der Flügel geändert. Für niedrige Elemente sind neue Angaben hinzugekommen.

Klappfenster (mit Drehband) RC 2:

Hier hat sich die minimale Breite geändert.

Riegelstangen nur noch in Aluminium:

(Seit 2024 R1 SP01 und SP 04)

Für nach außen öffnende Fenster wird jetzt immer die Riegelstange aus Aluminium in CO oder C35 ermittelt (gemäß technischer Einstellung *Farbe > Riegelstange*). Die technische Einstellung unter der Gruppe *Beschlag > Riegelstange* gilt ab dieser Version für neue Positionen mit Fensterbeschlag Außen Öffnend SimplySmart (Basic und RC1N) nicht mehr.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. In diesen Positionen wird statt der Kunststoff-Riegelstangen Art. 248788/248789 nun die Aluminium-Riegelstange in CO ermittelt (Art. 106116). Bitte prüfen Sie dort die Einstellung für die Farbe der Riegelstange.

Alter Beschlagstyp "RC2 nach außen öffnend" entfernt

Der Beschlagstyp *RC2 nach außen öffnend* kann ab dieser Version nicht mehr gewählt werden. Er wurde von dem bereits in den Vorgängerversionen wählbaren Beschlagstyp *RC2 nach außen öffnend SimplySmart* abgelöst.

* Beschläge	
Beschlagstyp	RC2 nach außen öffnend
Schlagregendichtheit	BASIC - Außen öffnend SimplySmart RC2 - Außen öffnend SimplySmart
Beschlagsfarbe	RC2 nach außen öffnend
Handhebel innen	ohne Beschlag
Griffposition innen	0,00 mm

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus, wenn dort dieser Beschlagstyp gewählt war. Stattdessen wird der gültige Beschlagstyp *RC2 nach außen öffnend SimplySmart* ermittelt.

Fensterbeschlag "Außen öffnend SimplySmart": Schüco DriveTec für Öffnungsart 220: Klappflügel



Für diese Öffnungsart können Sie ab dieser Version die Bedienungsart *DriveTec (Lüftung)* wählen. Die weiteren Auswahlen im Dialog *Feld-Eigenschaften* werden für das Beschlagssystem abgestimmt. Die einzelnen Beschlagskomponenten bestimmen Sie unter der Gruppe *Beschlag*.

Türen Schüco AD UP, ADS und ADS HD: Zutrittskontrolle Schüco Fingerprint Easy - Neue Artikel

Der aktuelle Fingerprint Easy Art. 263282 wird durch Art 263651 (aufliegend) und Art 263652 (flächenbündig) ersetzt. Der Vorgänger Art. 263282 ist nur noch für Reparaturen verfügbar.

Die neuen Artikelnummern für den Schüco Fingerprint Easy werden ab dieser Version für neue Positionen ermittelt, wenn unter der Gruppe *Öffnungen* eine Bedienungsart mit Fingerprint Easy gewählt ist (für Türen



AD UP auch *Fingerprint Easy* in Kombination mit *SafeGuard* (Hinweis: ausschließlich für nach innen öffnende Türen), *Fingerprint Easy* in Kombination mit *Design*).

Unter der Gruppe *Fingerprint Easy* werden in der Auswahlliste *Einbaulage* folgende Einträge angeboten und die entsprechenden Artikel ermittelt:

- *Türfüllung aufliegend*
- *Türfüllung flächenbündig*
- *Rahmenmontage aufliegend*
- *Rahmenmontage flächenbündig*
- *Flügelrahmen aufliegend*
- *Flügelrahmen flächenbündig*
- *Gangflügel aufliegend* (nur 2-flg Türen)
- *Gangflügel flächenbündig* (nur 2-flg Türen)
- *Türgriff* (Art. 263652)

Wenn Sie in bestehenden Positionen für 1-flügelige Türen einen Fingerprint Easy mit den Einbaulagen *Flügelmontage* oder *Rahmenmontage* gewählt hatten, bleibt die Ermittlung unverändert. Für diese Positionen finden Sie als Vorbelegung entsprechende Einträge.

- *Flügelmontage (Version 2016)*- Art. 263282
- *Rahmenmontage (Version 2016)* - Art. 263282

Bitte beachten Sie:

- Einbaulage *Türgriff*: Wählen Sie diesen Eintrag nur, wenn Sie für die Tür einen Griff verwenden, der für den Einbau des Fingerprint Easy geeignet ist.
- Türsysteme Schüco AD UP: Bei der Bedienungsart *Design und Fingerprint Easy* können Sie jetzt auch aus verschiedenen Einbaulagen wählen (hier wurde in den Vorgängerversionen immer *Rahmenmontage* vorgelegt).
- Türsysteme Schüco AD UP: Für die Bedienungsart *Design Gen2* ergibt sich keine Änderung (Griffmulde mit integriertem Fingerprint Easy Art.263800).

Schüco Türsysteme AD UP:**Griffmuldenprofile Design Edition Gen2 - Vorbelegung LED-Streifen**

Für die Griffmuldenprofile Art. 546600 und Art. 564610 wurde bisher als Standard der *LED-Streifen kalt weiß* (Art. 220266) vorgelegt.

Ab dieser Version wird für neue Positionen bei der Auswahl der Bedienungsart *Design Gen2* unter der Gruppe *Design-Komponenten* für die Eigenschaft *Design-Türgriff* der Eintrag *LED-Streifen, Farbe einstellbar* (Art. 270216) vorgelegt.

Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI:**Türen Schüco AD UP Commercial - Barrierefreie Nullschwellen**

(Seit 2024 R1 SP01)

Wenn für Türen mit dem Profiltyp *AD UP Commercial* als Türschwelle die automatische Türabdichtung gewählt ist, können Sie die Varianten unterhalb der Eigenschaft *Türschwelle* bestimmen:

- Barrierefreie Nullschwelle 50 mm Einbautiefe
- Barrierefreie Nullschwelle 80 mm Einbautiefe

Türsysteme Schüco AD UP:**Rollentürländer - nach außen öffnend - Kombination mit 3K/5K-Profilen**

Die Ermittlung der Rollentürländer folgt den Vorgaben in den aktuellen K-Zeichnungen:

- Schüco AD UP 75 Commercial: K1032527
- Schüco AD UP 75 und Schüco AD UP 75 BL: K1020875

Schüco Door Control System (DCS):**Auslauf von Bauteilen****Auslauf DCS Touch Display:**

- Die DCS Ausführung *DCS Touch Display* steht im Dialog Feld-Eigenschaften nicht mehr zur Auswahl.
- Die Schaltfläche *Checkliste DCS Touch Display* wurde aus dem Menüband (*Allgemein > Extras > Formulare*) entfernt.

Bitte beachten Sie:

Bestehende Positionen werden stattdessen automatisch auf die DCS Ausführung *Standard* umgestellt. Das Touch Display wird nicht mehr ermittelt.

Auslauf DCS Türkommunikation:

- Für die DCS Ausführung *Standard* können im Dialog Feld-Eigenschaften keine Optionen mehr für die DCS-Türkommunikation gewählt werden. Die Basispakete für die Türkommunikation (*Basispaket nur Audio* und *Basispaket Video*) entfallen.

Bitte beachten Sie:

Für bestehende Positionen werden die gegebenenfalls zuvor ermittelten Artikel nicht mehr ermittelt.

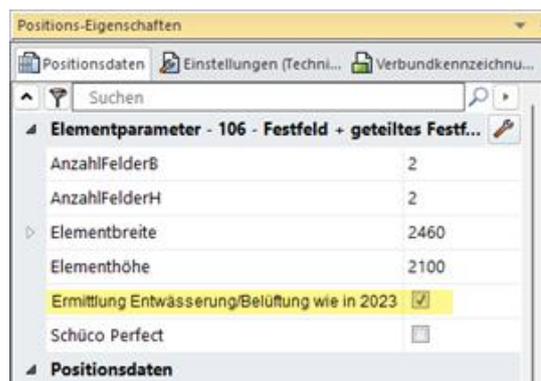
Maschinenansteuerung**Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI:****Belüftung und Entwässerung - Alte/neue Ermittlungslogik**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung in diesem System zur Version 2024 R1 komplett neu erfasst und entsprechend den aktuellen K-Zeichnungen generiert. Für bestehende Positionen aus den Vorgängerversionen ergeben sich dabei im Vergleich zur alten Ermittlungslogik Abweichungen.

Umstellung für alte Positionen über einen Elementparameter (seit 2024 R1 SP03):

Damit alte Positionen aus laufenden Projekten noch mit dem alten Ermittlungsstand vor der Version 2024 R1 abgearbeitet werden können, wurde mit dem Service Pack 03 die Ermittlung für die Belüftung und Entwässerung für alte Positionen wieder standardmäßig auf die alte Ermittlungslogik umgeschaltet, obwohl diese vom aktuellen Fertigungskatalogstand abweicht.

Die neue Ermittlungslogik kann für diese Positionen optional aktiviert werden. Dazu finden Sie in den betroffenen Positionen im Register *Positionsdaten* den Elementparameter *Ermittlung Entwässerung/Belüftung wie in 2023 R3*.

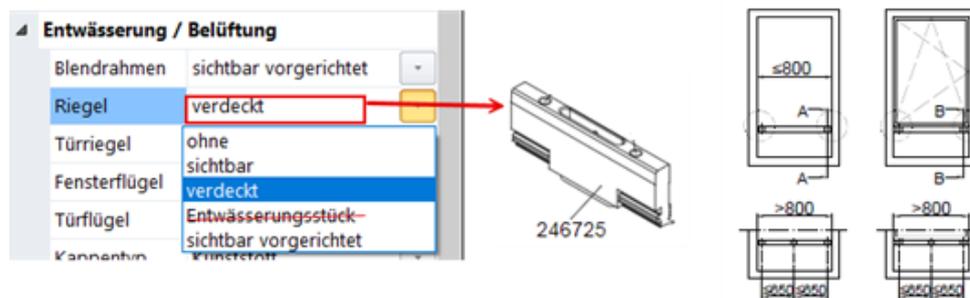


Weitere Details entnehmen Sie bitte der Programmhilfe.

Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI:**AWS-Fensterriegel: Belüftung und Entwässerung - Entwässerungsstück Art. 246725**

(Seit 2024 R1 SP03)

In den technischen Einstellungen wurde für *Entwässerung/Belüftung Riegel* die Auswahl *Entwässerungsstück* entfernt.



Die Ermittlung und Bearbeitung der verdeckten Entwässerung/Belüftung der AWS-Fensterriegel folgt den Regeln aus der K1008625. Wenn sich unter einem AWS-Fensterriegel ein Festfeld befindet und eine 6 mm Dichtung ausgewählt ist, wird bei verdeckten Entwässerungen das Entwässerungsdichtstück Art. 246725 automatisch ermittelt.

Bitte beachten Sie:

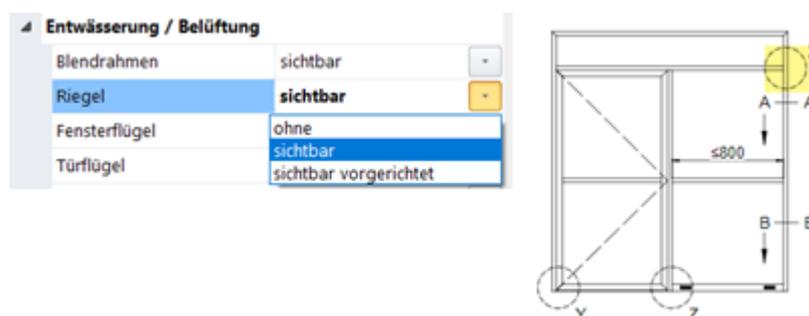
Bereits erfasste Positionen mit der Auswahl *Entwässerungsstück* für die *Entwässerung/Belüftung Riegel* werden automatisch auf *ohne* umgestellt. Bitte prüfen Sie die Einstellung für Ihre Positionen.

Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 75 BL, Schüco AD UP 90:**Entwässerung/Belüftung "Riegel"****Technische Einstellung und Bearbeitungseinstellung für Entwässerung/Belüftung "Riegel" wieder verfügbar**

In den technischen Einstellungen wurden unter der Gruppe *Entwässerung/Belüftung* die Auswahlliste für *Riegel* wieder aufgenommen (*ohne, sichtbar, sichtbar vorgerichtet*).

Diese waren nicht mehr verfügbar seit 2023 R3. Gemäß den technischen Vorgaben sollte die Entwässerung und Belüftung über die T-Verbindung zu den seitlich angrenzenden Profilen erfolgen (ohne Bearbeitungen am Riegel). Diese Vorgaben haben sich geändert (K1014208).

Für bestehende Positionen wird als Standardvorgabe *ohne* vorgelegt und die Ermittlung bleibt unverändert.



Wenn Sie die Einstellung *sichtbar* wählen, werden die Bearbeitungen gemäß den Fertigungszeichnungen K1014208 und K18012 generiert:

- Bei Profilen mit außenliegender Statikkammer wird bei der Einstellung *sichtbar* abweichend eine verdecktliegende Entwässerung ermittelt.
- Wenn unterhalb eines Riegels eine Tür eingesetzt ist, wird keine Entwässerung generiert.

- Sie können unter den Bearbeitungseinstellungen bei Bedarf darauf Einfluss nehmen, ab welcher Profillänge wie viele Entwässerungsbohrungen generiert werden sollen.

Türen Schüco AD UP im System Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI:

Die Entwässerung/Belüftung der Riegel über einer eingesetzten AD UP-Tür erfolgt ab dieser Version analog ADS-Türen und AWS-Riegeln (K1018019).

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schüco AD UP 90:

Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Klinkungen

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Klinkungen komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schiebeelemente (Aluminium)

Schüco ASE 60 und Schüco ASE 80.HI, Schüco ASE 80 LC:

Einseitige Statik am SHF-Mittelpunktprofil und neue Variante "große Verstärkung"

Bisher mussten Verstärkungen immer als aufliegende Statik innen und außen hinzugefügt werden. Ab dieser Version ist es alternativ auch möglich, statische Verstärkungen nur am inneren oder nur am äußeren SHF-Mittelpunktprofil zu erfassen. Zudem ist als neue Verstärkungsvariante die Kombination von Abdeckprofil Art.525320 mit dem Stahlrohr Art. 277230 aufgenommen worden (*große Verstärkung*).

Die Verstärkungsauswahl für die SHF-Mittelpunktprofile im Dialog *Feld-Eigenschaften* wurde für die neuen Varianten erweitert.

Sie können jetzt Verstärkungen für innen und außen getrennt definieren. Generell können Sie zwischen *ohne Verstärkung*, *mit Verstärkung* und *mit großer Verstärkung* wählen.

Sowohl die kleine Verstärkung als auch die große Verstärkung kann einseitig eingesetzt werden. Sie können nicht gemischt werden (beispielsweise innen kleine Verstärkung, außen große Verstärkung).



Bitte beachten Sie:

Für Ihre bestehenden Positionen aus den Vorgängerversionen werden die Einstellungen entsprechend übernommen (mit Verstärkung/ohne Verstärkung innen und außen).

Bei Änderung der Flügel oder der Verbundart erfolgen die Standardvorbelegungen wie bisher:

- Bei doppelt-schublosen Flügelprofilen werden automatisch beidseitig Verstärkungen vorbelegt.
- Bei schubfesten Flügelprofilen werden keine Verstärkungen vorbelegt.

Neu ist jedoch, dass auch bei einfach-schublosen Flügelprofilen automatisch beidseitig Verstärkungen vorbelegt werden.

Schüco ASE 60/80.HI:

Bedienungsarten mit TipTronic - Anpassung an die aktuelle Risikoanalyse im BK 1-5C

In den Systemen ASE 60 und ASE 80.HI kann für die gemäß Bestell- und Fertigungsunterlagen geeigneten Öffnungstypen im Dialog *Feld-Eigenschaften* auf die Bedienungsart *Schiebe mit TipTronic* und *Hebe-Schiebe mit TipTronic* umgestellt werden. Für die Beschlagsermittlung bestimmten Sie in den Vorgängerversionen die Voraussetzungen gemäß der im Bestellkatalog BK 1-5C (11.2018) enthaltenen Risikoanalyse. Diese Risikoanalyse ist nicht mehr aktuell. Die möglichen Auswahlen wurden daher an die im aktuellen Bestellkatalog BK 1-5C (04.2024) enthaltenen Risikoanalyse angepasst.

Für die Eigenschaften *Einbaulage/Zugänglichkeit*, *Gebäude-/Raumnutzung* und *Bedienung* ergeben sich dadurch folgende Änderungen:

Eigenschaft	Auswahlen alt		Auswahlen neu
Einbaulage/Zugänglichkeit	E1: ohne Schutzmaßnahmen, aus Risikoanalyse BK 1-5C	=>	ohne Schutzmaßnahmen
	E2: mit Schutzmaßnahmen, aus Risikoanalyse BK 1-5C	=>	mit Schutzmaßnahmen
Gebäude-/Raumnutzung	N1: aus Risikoanalyse	=>	Geschäftsraum, Wohnraum, öffentlich zugänglicher Raum
	N2: aus Risikoanalyse		
	N3: aus Risikoanalyse		
	N4: aus Risikoanalyse	=>	Raum für schutzbedürftige Personen
Bedienung	S0: Manuelle Bedienung ohne Selbsthaltung mit Sichtkontrolle (Totmann)	=>	Bedienung ohne Selbsthaltung mit Sichtkontakt (Totmann)
	S1: Manuelle Bedienung mit Selbsthaltung mit Sichtkontrolle (Wand-, Flügeltaster)	=>	Bedienung mit Selbsthaltung (Tipp-, Automatikbetrieb, WRM, App, zentraler Taster)
	S2: Manuelle oder automatische Bedienung ohne Sichtkontakt (Windregelmelder, Softwaresteuerung, zentraler Taster, ...)		

Wie bereits in den Vorgängerversionen ergeben durch Ihre Auswahlen die erforderlichen oder empfohlenen Schutzmaßnahmen. Optional ermittelbare Komponenten werden Ihnen abhängig vom aktuell gewählten Öffnungstyp angeboten.

Nur die *Option Widerstand 270 Ohm - für Bedienung mit Schlüssel- oder Totmanntaster* wurde ersetzt durch das Eingabefeld *Anzahl Wandtaster Extern*.

Bitte beachten Sie:

- Für bereits in den Vorgängerversionen erfassten Positionen werden Ihre Einstellungen grundsätzlich entsprechend übernommen und übertragen.
- Wenn in bestehenden Positionen die Option *Widerstand 270 Ohm - für Bedienung mit Schlüssel- oder Totmanntaster* gewählt war, wird ein *Wandtaster Extern* ermittelt.
- Eine Änderung bei der Ermittlung kann sich in Positionen ergeben, in denen für *Gebäude-/Raumnutzung* der Eintrag *N1: aus Risikoanalyse* gewählt war und/oder wenn für *Bedienung* der Eintrag *S0: Manuelle Bedienung ohne Selbsthaltung mit Sichtkontrolle (Totmann)* gewählt war. In diesen Positionen werden jetzt als Standardvorgabe Schalteisten ermittelt. Diese können Sie bei Bedarf abwählen.

**Schüco ASE 60/80.HI und ASE 80 LC:
Beschlagstyp RC2 - Änderung bei der Verglasung**

Die Schnittpunktübersichten für Elemente mit Beschlagstyp RC2 wurden aktualisiert. Die Ermittlung der Glasleisten folgt den geänderten Vorgaben.

- Bewegliche Flügel mit der Verbundart *einfach-schubloser Flügel* und *schubfester Flügel* müssen nicht mehr verklebt werden.
- Festfelder und bewegliche Flügel mit der Verbundart *doppelt-schubloser Flügel* müssen weiterhin verklebt werden.

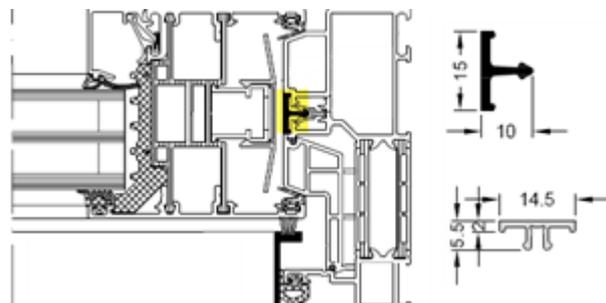
Bitte beachten Sie:

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

**Schüco ASE 60/80.HI und ASE 80 LC:
Technische Einstellung für Abdeckprofil am Blendrahmen**

Das Abdeckprofil am Blendrahmen kann in Aluminium (Art. 542000) oder (Kunststoff Art. 278362) ermittelt werden.

Für die Systeme Schüco ASE 60/80.HI gab es dafür bereits in den Vorgängerversionen in den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Ausführung* die Eigenschaft *Abdeckprofil Blendrahmen seitlich*.



- Diese Eigenschaft wurde umbenannt in *Abdeckprofil Blendrahmen*.
- Sie gilt ab dieser Version auch für das System Schüco ASE 80 LC. In diesem System wird das Abdeckprofil seitlich und oben eingesetzt.

Die Ermittlung in Ihren bestehenden Positionen ändert sich nicht.

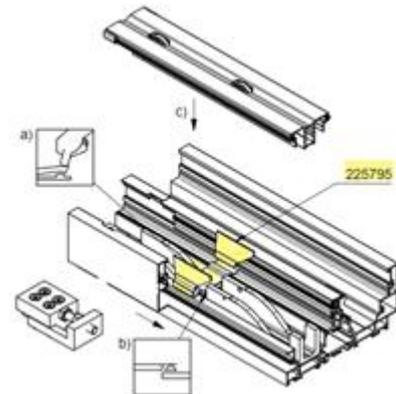
Schüco AS PD 75.HI:**Produktlinie "Performance" - Montagehilfe Art. 225795**

Gemäß K-Zeichnung muss für das Einsatzprofil Laufwagen Art. 542600 die Bündigkeit mithilfe der Verstelleinheit Art. 291695 eingestellt werden. Hierzu muss die Montagehilfe Art. 225795 verwendet werden.

Die Verstelleinheit wurde bereits in den Vorgängerversionen automatisch ermittelt. Ab dieser Version wird auch die Montagehilfe Art. 225795 ermittelt. Sie kann jedoch optional abgewählt werden. Im Dialog *Feld-Eigenschaften* finden Sie dazu unter der Gruppe *Beschläge* die neue Eigenschaft *Montagehalter*.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

**Maschinenansteuerung****Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:****Beschlagstyp RC2 - automatisch generierte Bearbeitungen (MCO)**

(Seit 2024 R1 SP03)

Die Bearbeitungen für den Beschlagstyp RC2 werden erzeugt.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**90 Grad Ecke - automatisch generierte Bearbeitungen (MCO)**

Die Bearbeitungen für den Beschlag werden erzeugt.

Fassaden (Aluminium)**Maschinenansteuerung****Schüco FWS 50.NI:****Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO)**

Für das System werden ab dieser Version die Bearbeitungen für Entwässerung/Belüftung, Klinkungen und Befestigungen erzeugt.

Schüco AWS 114:**Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Belüftung und Entwässerung**

(Seit 2024 R2 SP04)

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Bitte beachten Sie:

Im Zuge dieser Überarbeitung finden Sie für dieses System in den Bearbeitungseinstellungen nur noch Einstellmöglichkeiten für den *Abstand* und die *minimale Feldgröße* für die Bearbeitungen im Blendrahmen. Alle anderen bisherigen unter der Gruppe *Entwässerung/Belüftung* entfallen.

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco AWS 114:**Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Klinkungen und Befestigungen**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Klinkungen und Befestigungen komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Schüco AWS 114.SI:**Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Klinkungen und Befestigungen**

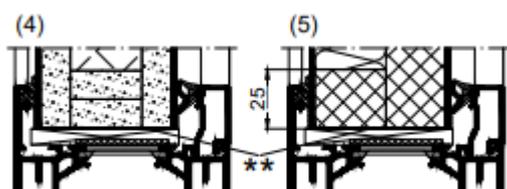
Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Klinkungen und Befestigungen komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Sicherheitssysteme (Aluminium)**Schüco FireStop ADS 90 FR 30:****Neue Paneelvorlagen**

Im Dialog *Glas und Paneel* können Sie neue Paneelvorlagen auswählen.

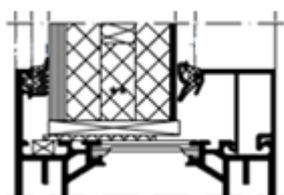
1. Zwei neue Paneelvorlagen entsprechend den Typen (4) symmetrisch und (5) asymmetrisch in K1029558.

- *Symmetrisches Paneel 59 mm - UP 0,658 - F30*
- *Asymmetrisches Paneel 59 mm - UP 0,726 - F30*



2. Zwei Paneelvorlagen für Paneel mit Glasscheibe außen und Alu- oder Stahlblech innen entsprechend Bestell- und Fertigungskatalog 3-4 (04.2024) B5-16.

- *Brandschutzpaneel mit 6 mm ESG Glas - Promatect-H - 2 mm Alublech*
- *Brandschutzpaneel mit 6 mm ESG Glas - Promatect-H - 1 mm Stahlblech*



III. Konstruktionstyp Stahl

III.1 Änderungen Stahlsysteme

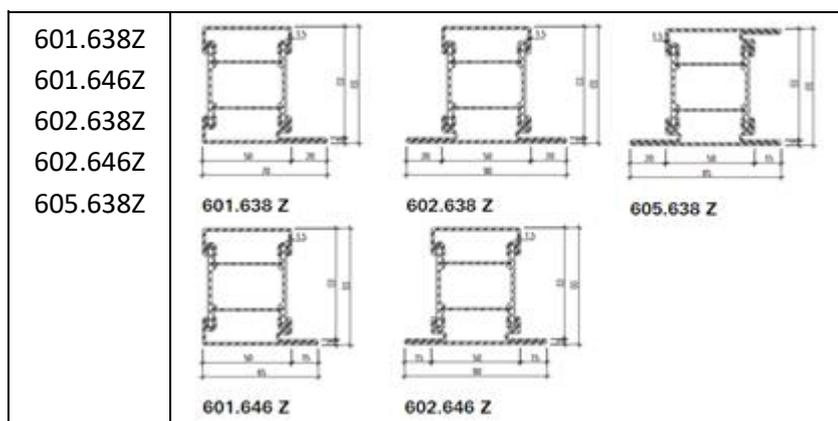
Fenster/Türen und Schiebeelemente (Stahlsysteme)

Janisol Arte - Bautiefe 66 mm:

Neue Profile

(Seit 2024 R1 SP01)

Folgende neue Profile können gewählt werden:



Janisol Arte:

Eigenschaft "Konstruktion" entfernt

Für das System ist seit der Version 2021 (Öffnungsarten 500 seit 2022 R2) für neue Positionen nur noch die Konstruktionsart *mit Steckdichtung* auswählbar. Die Auswahllisten in den Positionsdaten und im Register *Feld-Eigenschaften* zeigten nur noch diese Alternative. Nur bei Positionen, die vor Version 2021 (Öffnungsarten 500 vor Version 2022 R2) erstellt wurden, waren noch alternative - jedoch nicht mehr gültige - Auswahlen möglich (*mit Aluminium Zusatzprofil, Anschlagdichtung selbstklebend*).

Ab dieser Version wird die Eigenschaft *Konstruktion* nicht mehr angezeigt. Für bestehende Positionen, die in der Vorgängerversion den Eintrag *mit Steckdichtung* hatten, ändert sich die Ermittlung nicht.

Bitte beachten Sie:

Bei bestehende Positionen aus, die vor Version 2021 (Öffnungsarten 500 vor Version 2022 R2) erstellt wurden und noch eine abweichende Auswahl hatten, können sich Abweichungen in der Ermittlung ergeben.

Für die alte Konstruktionsart *mit Aluminium Zusatzprofil* gab es in den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Farbe* die Eigenschaft *Aluminiumleiste für Steckdichtung*. Diese wurde mit dieser Version ebenfalls entfernt.

Fassaden (Stahlsysteme)

VISS Fire:

Neu - Feuerwiderstandsklasse EI60

Über die Vorlagen *Rasterfassade* und *Rasterfassade Polygon* können im Fassadensystem VISS Fire Elemente in der Feuerwiderstandsklasse EI60 erstellt werden.

In Register *Positionsdaten* wählen Sie dazu folgende Elementparameter:

- *Ansichtsbreite*: 50 mm oder 60 mm
- *Wärmedämmung*: TVS
- *Gestaltung innen*: Standard oder Linea
- *Feuerwiderstandsklasse*: EI60

Glas/Paneel ist von 36 mm bis 70 mm Gesamtdicke einsetzbar.

Systeme VISS 50/60:

Dachverglasung - Nur noch Dachfenster als Einselelement

In den Vorgängerversionen war in Schrägelementen der Einsatz von Fenster und Türen als Einselelement generell möglich. Dieses erfolgte abweichend der Systemvorgaben. Ab dieser Version können in Elemente mit Dachneigung nur noch Öffnungen aus den Aluminiumsystemen Schüco AW RO 50 und Schüco AWS 57 RO eingesetzt werden (nur bei Ausbaustufen mit Werkstoffen Aluminium und Stahl verfügbar).

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich nicht auf bestehende Positionen aus.

Bereits erfasste Einselelemente bleiben - entgegen der Systemvorgabe - eingesetzt.